An den zuständigen Prüfungsausschuss der

Innung des Kfz-Gewerbes Berlin

Bitte beachten Sie die Angaben und Erläuterungen auf Seite 2

Antrag[1] auf vorzeitige Zulassung zur Gesellen-/Abschlussprüfung

gemäß § 37 Abs. 1 HwO bzw. § 45 Abs. 1 BBiG

im Winter/Sommer 20 __ im Ausbildungsberuf: Kfz-Mechatroniker/-in

Fachrichtung/Schwerpunkt: Personenkraftwagentechnik

Prüfungsbewerber*in (Auszubildende*r/Umschüler*in)[2]

Name, Vorname: _____

Geschlecht: _____ geb. in: _____ geb. am: _____

Anschrift: _____

Telefon/E-Mail: _____

Name und Anschrift der _____

gesetzlichen Vertretung: _____

☐ **Ich beantrage die vorzeitige Zulassung zur Gesellen-/Abschlussprüfung.[3]**

Vertragliche Ausbildungsdauer vom: _____ bis: _____

Auf die Ausbildungszeit angerechnet wurden: _____ Jahre _____ Monate

Zwischenprüfung/Teil 1 abgelegt am: _____

zuletzt besuchte Berufsschule: _____

Der/Die Prüfungsbewerber*in versichert, dass die vorgeschriebenen Berichtshefte ordnungsgemäß geführt wurden und sie auf Verlangen der zuständigen Stelle im Original vorgelegt werden.

☐ ja ☐ nein _____ _____

Unterschrift Prüfungsbewerber* Unterschrift gesetzl. Vertretung

☐ Ein Nachteilsausgleich soll bei der Prüfung berücksichtigt werden (bitte gesondert nachweisen)[4].

Beantragt wird: ☐ Übersetzung des Prüfungszeugnisses in ☐ Englisch ☐ Französisch

☐ Vermerk der Berufsschulnote auf dem Prüfungszeugnis

Ausbildungsbetrieb[5]:

Name: _____

Anschrift: _____

Telefon/E-Mail/Fax: _____

Anzahl der Fehltage des/der Prüfungsbewerber*in (z.B. wg. Krankheit) in Ausbildungsbetrieb und Berufsschule: _____

Der/Die Ausbildende versichert, dass die ordnungsgemäße Führung der Berichtshefte durch regelmäßige Abzeichnung überwacht wurde.

☐ ja ☐ nein _____

Unterschrift Ausbildungsbetrieb

Prüfungsbewerber*in und Ausbildende*r versichern, dass ihre gemachten Angaben nach bestem Wissen richtig und vollständig sind und die Erläuterungen zur Kenntnis genommen wurden.

zum Antrag auf vorzeitige Zulassung zur Gesellen-/ Abschlussprüfung
gemäß § 37 Abs. 1 HwO bzw. § 45 Abs. 1 BBiG

für _____
(Name Prüfungsbewerber*in)

Innung des Kfz-Gewerbes Berlin

Mir ist bekannt, dass für die Organisation und Durchführung der beantragten Prüfung allgemeine (insbesondere Name, Anschrift, Geburtsdatum, Telekommunikationsverbindungen) und besondere (z.B. Berufsbezeichnung, Prüfungsdatum, Prüfungsergebnisse) personenbezogenen Daten aufgrund der Gesellenprüfungs-/Abschlussprüfungs- und Umschulungsprüfungsordnung der Handwerkskammer Berlin erhoben, verarbeitet und genutzt werden. Diese im Rahmen des Zulassungs- und Prüfungsverfahrens erhobenen allgemeinen und besonderen personenbezogenen Daten werden ausschließlich für die Abwicklung des Zulassungs- und Prüfungsverfahrens und für statistische Zwecke verarbeitet bzw. genutzt.

Berlin, _____ 20 ___

_____
Unterschrift Prüfungsbewerber*in
ggf. gesetzl. Vertretung

_____
Unterschrift und Stempel Ausbildungsbetrieb

Berufsschule[5]:

Rechtfertigen die Leistungen des/der Prüfungsbewerber*in in der Berufsschule die Zulassung zur Prüfung vor Ablauf der Ausbildungszeit? ☐ Ja ☐ Nein

Voraussetzung für die vorzeitige Zulassung ist eine Durchschnittsnote von mindestens „gut“ (besser als 2,49 bei einer Verkürzung von einem ½ Jahr. Bei einer Verkürzung von einem Jahr besser als 1,49) in den für die Prüfung relevanten Fächern/Lernfeldern der Berufsschule.

_____
Ort, Datum

_____
Unterschrift und Stempel Berufsschule

Erläuterungen:

1 Allgemeines:
- Das Formular ist in Druckschrift auszufüllen. Unvollständige Anträge können nicht bearbeitet werden.
- Verspätet eingehende Anträge, Anmeldungen oder Unterlagen können in der Regel erst zum nächsten Prüfungstermin berücksichtigt werden.
- Die Prüfungsgebühr und evt. Material-/Raumkosten werden mit gesondertem Schreiben erhoben und sind vom Ausbildenden im Voraus zu entrichten.

2 Änderung der persönlichen Daten bitte der Kfz-Innung Berlin sofort mitteilen.

3 Dem Antrag sind beizufügen:
- vorzulegen auf Verlangen: vorgeschriebene Berichtshefte (Ausbildungsnachweise)
- alle Halbjahreszeugnisse der zuletzt besuchten berufsbildenden Schule in **Kopie**
- **Umschüler*innen:** ggf. das letzte Zeugnis der zuletzt besuchten berufsbildenden Schule bzw. eine aktuelle Leistungsbeurteilung und weitere Ausbildungs- und Tätigkeitsnachweise

4 Art und Umfang der Behinderung sind auf einem gesonderten Blatt zu benennen und Beweismittel (ärztliches Gutachten) beizufügen.

5 Eine vorzeitige Zulassung kann nur erfolgen, wenn der Ausbildungsbetrieb mindestens „gute“ Leistungen bescheinigt und der Notendurchschnitt in den für die Prüfung relevanten Fächern der Berufsschule mindestens „gut“ (besser als 2,49 bei einer Verkürzung von einem ½ Jahr. Bei einer Verkürzung von einem Jahr besser als 1,49) beträgt.

Vom Vorsitz auszufüllen

Der/Die Antragsteller*in wird zur Gesellen-/Abschlussprüfung ☐ zugelassen ☐ nicht zugelassen

Berlin, _____ 20 ___

_____
(zuständige Stelle)